

Inhalt

1	Einleitung	13
1.1	Gegenstand und Fragestellung	13
1.2	Aufbau der Arbeit und Auswahl der Texte.....	16
1.3	Forschungsstand: Totengedächtnis	20
1.3.1	Literaturwissenschaft	20
1.3.2	Soziologie.....	22
1.3.3	Kulturwissenschaft und Anthropologie.....	25
1.4	Forschungsstand: Stefan George und sein Kreis.....	28
1.4.1	Terminologie und Soziologie.....	29
1.4.2	Phasen und Transformationen.....	33
1.4.3	Ästhetische Positionen und die Frage nach einer Kontinuität in Georges Werk.....	36
1.4.4	Die Kreis-Dichtung	38
1.4.5	Biographien und Erinnerungsliteratur	40
1.5	Methode.....	42
1.5.1	Diskussion psychoanalytischer Auslegung und rhetorischer Formgeschichte.....	42
1.5.2	Totengedächtnis als ästhetisches Ritual	45
2	Geschichte und Paradigmen des poetischen Totengedächtnisses.....	51
2.1	Historische Entwicklung.....	51
2.1.1	Antike und Mittelalter	51
2.1.2	Humanismus und Barock	54
2.1.3	Klassik und Moderne	56
2.2	Merkmale des poetischen Totengedächtnisses	61
2.2.1	Faktualität und Fiktionalität	62
2.2.2	Unmittelbarkeit und Mitteilbarkeit.....	63
2.2.3	Anwesenheit und Abwesenheit	65
2.2.4	(Post-)Moderne Reflexionen zum Verhältnis von Tod und Sprache.....	67
2.3	Schlussbetrachtung	69

3	Richard Perls († 1898) – Vom literarischen Netzwerk zur hierarchisch strukturierten Gruppe.....	71
3.1	Leben und Verhältnis zum George-Kreis	71
3.2	Die Reaktionen auf Perls' Tod	77
3.3	Erinnerungsmedium I: Dichtung und gemeinsames Lesen	78
3.4	Posthumes Gedächtnis in den <i>Blättern für die Kunst</i>	82
3.5	Stefan George: „Fahrt-Ende“.....	83
3.6	Oscar A. H. Schmitz: „Saphische Ode“.....	86
3.7	Karl Wolfskehl: „Naenie“	89
3.8	Bedeutung für das kollektive Gedächtnis der Gruppe.....	91
3.9	Schlussbetrachtung	95
4	Maximilian Kronberger († 1904) – Von der literarischen Gruppe zum kunstreligiösen Bund.....	99
4.1	Leben und Verhältnis zum George-Kreis	99
4.2	Die Reaktionen auf Kronbergers Tod.....	101
4.3	Erinnerungsmedium II: Symbolischer Buchschmuck. Das Buch <i>MAXIMIN</i>	107
4.4	Erinnerungsmedium III: Photographie.....	110
4.5	Stefan Georges „Vorrede“	115
4.6	Stefan Georges Maximin-Zyklus in <i>Der siebente Ring</i>	121
4.6.1	Die Maximin-Dichtung in der Forschung.....	121
4.6.2	Aufbau und Gestaltung des <i>Siebenten Rings</i>	124
4.6.3	Der Maximin-Zyklus.....	125
4.6.4	Zum Kontext der Shakespeare-Übertragungen	140
4.7	Karl Wolfskehl: „Seht ihr mich nicht ...“	143
4.8	Friedrich Gundolf: „Schlafen ist gut ...“ und begleitende Gedichte.....	147
4.9	Lothar Treuge: „Triadische Totenmesse“	154
4.10	Oskar Dietrich: „Die liederreichen Lippen ...“	159
4.11	Bedeutung für das kollektive Gedächtnis der Gruppe.....	161
4.12	Schlussbetrachtung	163
5	Der Erste Weltkrieg – Vom kunstreligiösen Bund zum geistig-politischen „Reich“ der Lebenden und Toten	171
5.1	Die Bedeutung des Ersten Weltkriegs für George und seine Gruppe.....	171

5.2	George: „An die Toten“	176
5.3	Heinrich Friedemann († 1915)	180
5.3.1	Leben und Verhältnis zum George-Kreis	180
5.3.2	Stefan George: „Heinrich F.“	181
5.3.3	Friedrich Wolters: „Selten denken wir der toten ...“	182
5.3.4	Ernst Morwitz: „Anrufe I“	183
5.3.5	Bedeutung für das kollektive Gedächtnis der Gruppe.....	184
5.4	Norbert von Hellingrath († 1916)	185
5.4.1	Leben und Verhältnis zum George-Kreis	185
5.4.2	Stefan George: „Norbert“	187
5.5	Wolfgang Heyer († 1917).....	189
5.5.1	Leben und Verhältnis zum George-Kreis	189
5.5.2	Die Reaktionen auf Heyers Tod.....	190
5.5.3	Stefan George: „Wolfgang“	193
5.6	Bernhard von Uxkull-Gyllenband und Adalbert Cohrs († 1918).....	195
5.6.1	Leben und Verhältnis zum George-Kreis	195
5.6.2	Die Reaktionen auf den Tod der Freunde	198
5.6.3	Stefan George: „Victor * Adalbert“	201
5.6.4	Ernst Morwitz: Zyklus „Grabgedicht“ und „Die beiden Toten“	208
5.6.5	Woldemar von Uxkull-Gyllenband: „Ambobus in tenebris“	218
5.6.6	Intermediales Gedächtnis: Ludwig Thormaehlens Büste und Erich Heckels Wandbild	225
5.6.7	Bedeutung für das kollektive Gedächtnis der Gruppe.....	227
5.7	Walter Wenghöfer († 1918).....	230
5.7.1	Leben und Verhältnis zum George-Kreis	230
5.7.2	Die Reaktionen auf Wenghöfers Tod.....	232
5.7.3	Stefan George: „Walter W.“	233
5.7.4	Friedrich Wolters: „An W. W.“ und „Zum Gedächtnis W. W.“.....	236
5.7.5	Berthold Vallentins Zyklus: „In memoriam W. W.“	239
5.7.6	Ludwig Thormaehlens Zyklus: „In memoriam W. W.“	245
5.7.7	Ernst Morwitz: „Anrufe II“.....	250
5.7.8	Bedeutung für das kollektive Gedächtnis der Gruppe.....	251
5.8	Balduin von Waldhausen († 1920).....	253
5.8.1	Leben und Verhältnis zum George-Kreis	253

5.8.2 Stefan George: „Balduin“	254
5.8.3 Friedrich Wolters: „Balduin“.....	255
5.9 Poetische Rezeption: Der Gedichtband <i>Huldigung</i>	258
5.10 Schlussbetrachtung	263
 6 Johann Anton († 1931) – Georges „Reich“ in Auflösung	275
6.1 Leben und Verhältnis zum George-Kreis	275
6.2 Die Reaktionen auf Antons Tod.....	280
6.3 Max Kommerell: „Der Unwiederbringliche“ und „Der Allzubereite“	284
6.4 Erinnerungsmedium IV: Plastische Werke.....	295
6.5 Bedeutung für das kollektive Gedächtnis der Gruppe.....	299
6.6 Schlussbetrachtung	305
 7 Das epigonale Totengedächtnis bei den ehemaligen Akteuren des George-Kreises.....	309
7.1 Stefan George († 1933) – Poetische Sinnsuche nach dem Tod des „Meisters“	309
7.1.1 Melchior Lechter: „Zum Gedächtnis Stefan Georges“.....	313
7.1.2 Albert Verwey: Zyklus „Bei dem Tod eines Freundes“.....	318
7.1.3 Alexander von Stauffenberg: Zyklus „Der Tod des Meisters“	323
7.1.4 Robert Boehringer: „Minusio“ und „Das Grab in Minusio“	330
7.2 Claus von Stauffenberg († 1944) – Heroischer Täter im Geiste Georges?	333
7.2.1 Leben und Verhältnis zum George-Kreis	333
7.2.2 Die Reaktionen auf Stauffenbergs Tod.....	336
7.2.3 Alexander von Stauffenberg: „Opfergang II. Claus“ und „Vorabend“	337
7.2.4 Rudolf Fahrner: „An Claus von Stauffenberg“ und spätere poetische Erinnerungen	345
7.2.5 Karl Wolfskehl: „Zu Schand und Ehr“	349
7.2.6 Rudolf Pannwitz: „Graf Stauffenberg“	352
7.2.7 Robert Boehringer: „Europa“, „Das Grabrelief“ und „Die Brüder Stauffenberg“	354
7.2.8 Der Mythos vom „Geheimen Deutschland“.....	362
7.3 Schlussbetrachtung	369

8 Ergebnisse	373
8.1 Ästhetische Formen, Inhalte und Verfahren	373
8.1.1 Traditionsverhalten und Motive.....	373
8.1.2 Periodisierung, Abhängigkeiten und Modernität.....	374
8.1.3 Intertextualität und Intermedialität.....	377
8.2 Soziale Funktionen	378
8.3 Konzepte	380
Abbildungen	383
Siglen.....	395
Literatur.....	397
Personenregister	417